

beobachten – begleiten – schützen: 30 Jahre pbi

Wenn es soweit ist ...



... und der Mensch ein Unrecht nicht mehr anklagen kann, ohne bedroht zu werden, dann geben wir - **pbi** - ihm wieder Raum, sich Gehör zu verschaffen durch den Schutz unserer freiwilligen Menschenrechts-AktivistInnen.

Feiern Sie mit uns am 27. 28. und 29.10. dass wir vielen der von uns Begleiteten die **SPRACHE** wiedergeben, ihrer Anklage **GEHÖR** verschaffen und ihnen Zuver**SICHT** für ihre Aktivitäten vermitteln konnten.

beobachten – begleiten – schützen: 30 Jahre pbi

Wenn es soweit ist ...



... und der Mensch ein Unrecht nicht mehr anklagen kann, ohne bedroht zu werden, dann geben wir - **pbi** - ihm wieder Raum, sich Gehör zu verschaffen durch den Schutz unserer freiwilligen Menschenrechts-AktivistInnen.

Feiern Sie mit uns am 27. 28. und 29.10. dass wir vielen der von uns Begleiteten die **SPRACHE** wiedergeben, ihrer Anklage **GEHÖR** verschaffen und ihnen Zuver**SICHT** für ihre Aktivitäten vermitteln konnten.

beobachten – begleiten – schützen: 30 Jahre pbi

Seit 30 Jahren ...

... gibt es den Weltfriedenstag der UN. Angeregt durch die Friedensbrigaden Gandhis hat sich zu der Zeit auch **pbi** gegründet.

Wir wissen, dass unsere gewaltfreie, sich nicht einmischende, öffentliche Begleitung Regierungen zu anderem Handeln bewegen kann.

Auch bei uns in Deutschland gab es Zeiten der brutalsten Menschenrechtsverletzungen mit Verschwindenlassen, polizeilicher Gewalt und staatlicher Willkür.



beobachten – begleiten – schützen: 30 Jahre pbi

Seit 30 Jahren ...

... gibt es den Weltfriedenstag der UN. Angeregt durch die Friedensbrigaden Gandhis hat sich zu der Zeit auch **pbi** gegründet.

Wir wissen, dass unsere gewaltfreie, sich nicht einmischende, öffentliche Begleitung Regierungen zu anderem Handeln bewegen kann.

Auch bei uns in Deutschland gab es Zeiten der brutalsten Menschenrechtsverletzungen mit Verschwindenlassen, polizeilicher Gewalt und staatlicher Willkür.





**Sehen - Sprechen - Hören
Guatemala**



**Sehen - Sprechen - Hören
Guatemala**

beobachten – begleiten – schützen: 30 Jahre pbi

MO - FR 10.00 Uhr - 18.00 Uhr (Bürozeiten)

Ort: pbi Deutscher Zweig e.V. www.pbi-deutschland.de
Harkortstrasse 121, 22765 Hamburg, Tel: 040 3890437-0

... UND MITMACHEN

können Sie natürlich auch:

Reden Sie nach den Veranstaltungen mit Menschen, die nicht dabei waren, über **pbi**. So können wir mit Ihrer Unterstützung weiterhin diejenigen begleiten, die das für uns selbstverständliche Menschenrecht auf freie Meinungsäußerung mutig und oft unter Gefahren einfordern müssen.

pbi ist eine Nichtregierungsorganisation, die sich seit 1981 in internationalen Krisengebieten für Menschenrechte und gewaltfreie Konfliktbearbeitung einsetzt und sich in der Friedenserziehung national in Schulprojekten und Seminaren für Jungerwachsene engagiert. In Kindergärten wird das Thema in Form von Puppentheater vermittelt.

beobachten – begleiten – schützen: 30 Jahre pbi

MO - FR 10.00 Uhr - 18.00 Uhr (Bürozeiten)

Ort: pbi Deutscher Zweig e.V. www.pbi-deutschland.de
Harkortstrasse 121, 22765 Hamburg, Tel: 040 3890437-0

... UND MITMACHEN

können Sie natürlich auch:

Reden Sie nach den Veranstaltungen mit Menschen, die nicht dabei waren, über **pbi**. So können wir mit Ihrer Unterstützung weiterhin diejenigen begleiten, die das für uns selbstverständliche Menschenrecht auf freie Meinungsäußerung mutig und oft unter Gefahren einfordern müssen.

pbi ist eine Nichtregierungsorganisation, die sich seit 1981 in internationalen Krisengebieten für Menschenrechte und gewaltfreie Konfliktbearbeitung einsetzt und sich in der Friedenserziehung national in Schulprojekten und Seminaren für Jungerwachsene engagiert. In Kindergärten wird das Thema in Form von Puppentheater vermittelt.

beobachten – begleiten – schützen: 30 Jahre pbi

DO 27. Oktober 2011, 19.30 Uhr

Ort: MPZ Medienpädagogik Zentrum Hamburg e.V.
Susannenstrasse 14c/d, 20357 Hamburg

SEHEN

Sie den Film „Erinnerung des Windes“ im Rahmen der Filmreihe „Menschenrechte“:

Der Film aus Guatemala ist die Dokumentation eines Massakers im Jahr 1990 und steht für 500 Jahre Unterdrückung der guatemaltekischen Mayas durch die noch heute repräsentierte Oberschicht. Viele junge Indigene sehen im bewaffneten Kampf der Guerilla mittlerweile die einzige Möglichkeit gegen die Fremdherrschaft Widerstand zu leisten, was das Regime zunehmend herausfordert.

SPRECHEN >
HÖREN >

beobachten – begleiten – schützen: 30 Jahre pbi

DO 27. Oktober 2011, 19.30 Uhr

Ort: MPZ Medienpädagogik Zentrum Hamburg e.V.
Susannenstrasse 14c/d, 20357 Hamburg

SEHEN

Sie den Film „Erinnerung des Windes“ im Rahmen der Filmreihe „Menschenrechte“:

Dieser Film aus Guatemala ist die Dokumentation eines Massakers im Jahr 1990 und steht für 500 Jahre Unterdrückung der guatemaltekischen Mayas durch die noch heute repräsentierte Oberschicht. Viele junge Indigene sehen im bewaffneten Kampf der Guerilla mittlerweile die einzige Möglichkeit gegen die Fremdherrschaft Widerstand zu leisten, was das Regime zunehmend herausfordert.

SPRECHEN >
HÖREN >

beobachten – begleiten – schützen: 30 Jahre pbi

FR 28. Oktober 2011, 19.00 Uhr

Ort: Fakultät für Rechtswissenschaft der UNI Hamburg,
EG Raum 18/19, Rothenbaumchaussee 33, 20148 Hamburg
Veranstaltung der Lateinamerikatage, Eintritt frei, Spende erbeten

SPRECHEN

und diskutieren Sie mit C. Samayoa und L. Niehaus:

Claudia Samayoa ist die Leiterin der Abteilung zum Schutz der MenschenrechtsverteidigerInnen (MRV) in der Menschenrechtsorganisation UDEFEGUA. Diese wurde mit dem Ziel gegründet, die Sicherheit von MRV in Guatemala zu erhöhen. Sie bietet Seminare zur Fortbildung an und unterstützt psychologisch bei Bedrohung.

pbi ist seit Jahren in Guatemala tätig. Seit März 2010 musste die Begleitung intensiviert werden, da das Fahrzeug von Claudia Samayoa manipuliert worden war.

Lena Niehaus arbeitete bis März 2011 als Freiwillige im **pbi** Guatemala Projekt und schildert die Gefahren, denen die MRV ausgesetzt sind, und erläutert die Idee der Schutzbegleitung.

beobachten – begleiten – schützen: 30 Jahre pbi

FR 28. Oktober 2011, 19.00 Uhr

Ort: Fakultät für Rechtswissenschaft der UNI Hamburg,
EG Raum 18/19, Rothenbaumchaussee 33, 20148 Hamburg
Veranstaltung der Lateinamerikatage, Eintritt frei, Spende erbeten

SPRECHEN

und diskutieren Sie mit C. Samayoa und L. Niehaus:

Claudia Samayoa ist die Leiterin der Abteilung zum Schutz der MenschenrechtsverteidigerInnen (MRV) in der Menschenrechtsorganisation UDEFEGUA. Diese wurde mit dem Ziel gegründet, die Sicherheit von MRV in Guatemala zu erhöhen. Sie bietet Seminare zur Fortbildung an und unterstützt psychologisch bei Bedrohung.

pbi ist seit Jahren in Guatemala tätig. Seit März 2010 musste die Begleitung intensiviert werden, da das Fahrzeug von Claudia Samayoa manipuliert worden war.

Lena Niehaus arbeitete bis März 2011 als Freiwillige im **pbi** Guatemala Projekt und schildert die Gefahren, denen die MRV ausgesetzt sind, und erläutert die Idee der Schutzbegleitung.

beobachten – begleiten – schützen: 30 Jahre pbi

SA 29. Oktober 2011, 17.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der evangelischen Johannes-Kirche,
Raalandsweg 5, 22559 Hamburg

HÖREN

Sie das Benefiz-Konzert „Musik für Menschenrechte“ mit dem Duo „Madera Magica“ (Antonio Cosenza / Andreas Carstensen):

Gitarrenmusik aus verschiedenen Ländern und Epochen wird in der Johannes-Kirche aufgeführt. Die WELTLADEN-Gruppe mit der **pbi** seit vielen Jahren verbunden ist, und die unsere Arbeit durch Verbreitung von Informationen und Spenden unterstützt, lädt hierzu ein.

Der Eintritt ist frei und es werden Getränke angeboten. Wir freuen uns sehr über Ihre Spende.

MITMACHEN >

beobachten – begleiten – schützen: 30 Jahre pbi

SA 29. Oktober 2011, 17.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der evangelischen Johannes-Kirche,
Raalandsweg 5, 22559 Hamburg

HÖREN

Sie das Benefiz-Konzert „Musik für Menschenrechte“ mit dem Duo „Madera Magica“ (Antonio Cosenza / Andreas Carstensen):

Gitarrenmusik aus verschiedenen Ländern und Epochen wird in der Johannes-Kirche aufgeführt. Die WELTLADEN-Gruppe mit der **pbi** seit vielen Jahren verbunden ist, und die unsere Arbeit durch Verbreitung von Informationen und Spenden unterstützt, lädt hierzu ein.

Der Eintritt ist frei und es werden Getränke angeboten. Wir freuen uns sehr über Ihre Spende.

MITMACHEN >